

Reggae, T=110

Programmieranweisung

Es ist eine absolut einmalige Idee von den "Shadows", diesen Titel als REGGAE zu spielen! Charakteristisch für den Reggae ist die **Offbeat**-Phrasierung, bei der entweder die Gitarre oder das Keyboard, hin und wieder auch die Bläser, in der in den meisten anderen Musikrichtungen unbetonten zweiten und vierten Taktzeit spielen. Besonders wichtig im Klangbild eines Reggae-Songs ist stets der Basslauf, der das Gegengewicht zu den Offbeats bildet und oft das eigentliche Thema des Stückes beschreibt. Hier spielt der Bass sogar eine "durchkomponierte" Zwei-Takt-Phrase im synkopiertem Oktave-zu-Oktave-Spiel, das in jedem Akkord-Part gleich erklingt! Interessant und typisch ist auch das nur einmalige Nachschlagspiel der Snare pro Takt. Das HiHat wurde hier durch das "lauter"erklingende "Small Crash" ersetzt. So weit Main1 als Grundrhythmus. Im Main2 gesellen sich die Glocken (oder SteeDrums) und Organ mit jeweils kurzen, sich ergänzenden Fills hinzu.